



ESG 2025

NACHHALTIGKEITS- BERICHT

Verantwortung übernehmen. Wandel gestalten.



© 2025, Ritter Schumacher AG

Grafiken
Ritter Schumacher AG

Druck
Sulser Print AG

Booklet Design
Ritter Schumacher AG



MARKUS WOLF
Geschäftsführer

Der Klimawandel, Ressourcenknappheit und geopolitische Unsicherheiten stellen die Bau- und Immobilienbranche vor grundlegende Herausforderungen.

Als Architekturbüro tragen wir eine besondere Verantwortung. Wir gestalten Räume, in denen Menschen leben, arbeiten und sich begegnen. Dabei geht es nicht nur um Form und Funktion, sondern um echte Zukunftsfähigkeit – ökologisch, sozial und wirtschaftlich.

Mit diesem Bericht möchten wir transparent aufzeigen, welche Ziele wir uns im Bereich Nachhaltigkeit gesetzt haben, welche Massnahmen wir bereits umsetzen und wo wir noch besser werden möchten.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie beruht auf fünf ambitionierten Zielen. Entscheidend ist dabei nicht nur das Zielbild, sondern die konsequente Umsetzung im Alltag. Als zukunftsorientiertes Unternehmen stellen wir die Wertschöpfung ins Zentrum und verankern ESG-Themen fest in unsere Entscheidungen.

Wir sehen Nachhaltigkeit nicht als Einschränkung, sondern als Hebel für Innovation und Kreativität. Sie fordert uns heraus und sie inspiriert uns.

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns neue Wege zu gehen und die Zukunft des Bauens zu gestalten.

**KONSEQUENT - transparent -
und auf den PUNKT gebracht.**

UNSERE 5 NACHHALTIGKEITSZIELE

Ritter Schumacher AG

VISION

Führender Anbieter für nachhaltige und kreative Immobilien

E



UMWELT

- 1 Kontinuierliche Reduktion der Emissionen und Ressourcenverbräuche auf Grund innovativer Bau-, Betriebs- und Nutzungskonzepte

S



GESELLSCHAFT

- 2 Ausgezeichnete Arbeitgeberin
- 3 Architektur & qualitätsvolle Lebensräume
- 4 Vertrauensvolle Kundenbeziehungen

G



UNTERNEHMENSFÜHRUNG

- 5 Verantwortung übernehmen



MARKENVERSPRECHEN

Kreatives und zukunftsfähiges Bauen

INHALTSVERZEICHNIS —

01

AUF DEN PUNKT
GEBRACHT

- Über diesen Bericht
- Nachhaltigkeitsstrategie
- Stakeholder-Integration

02

UMWELT [E]

- Reduktion der Emissionen und des Ressourcenverbrauchs auf Grund innovativer Bau-, Betriebs- & Nutzungskonzepte

03

GESELLSCHAFT [S]

- Ausgezeichnete Arbeitgeberin
- Architektur & qualitätsvolle Lebensräume
- Vertrauensvolle Kundenbeziehungen

04

UNTERNEHMENS-
FÜHRUNG [G]

- Verantwortung übernehmen

01

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

THEMA

Über diesen Bericht
Nachhaltigkeitsstrategie
Stakeholder-Integration

ÜBER DIESEN BERICHT

Auf den Punkt gebracht

Dieser Bericht wurde in Anlehnung an die GRI Universal Standards 2021 erstellt.

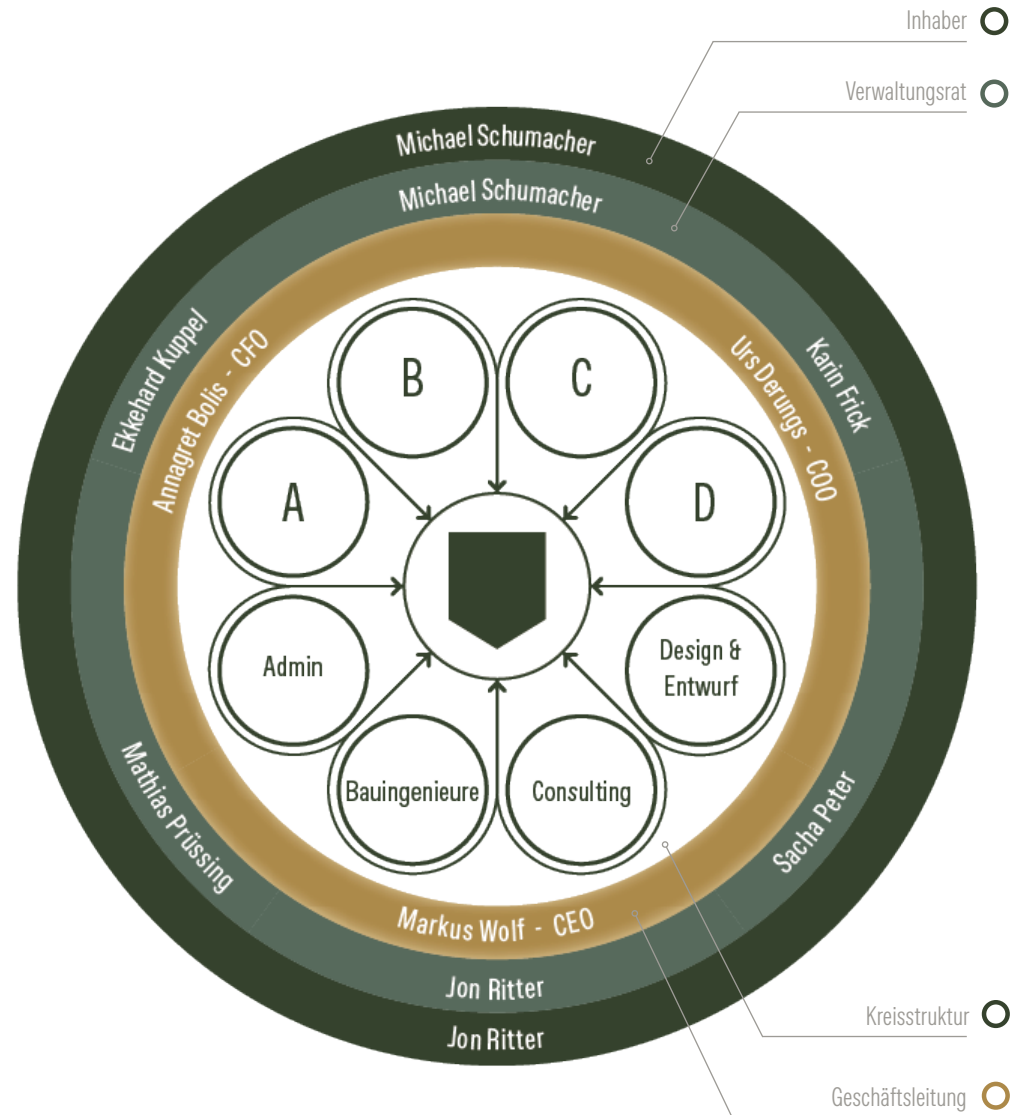
Der vorliegende Bericht ist der erste Nachhaltigkeitsbericht der Ritter Schumacher AG. Er dokumentiert das Kalenderjahr 2025 und soll zukünftig alle zwei Jahre erscheinen. Schwerpunkte des Nachhaltigkeitsberichts sind Ziele, Massnahmen und Best Practices.

UNSERE STRUKTUR | KULTUR

Wir sind als Kreisstruktur organisiert, weil wir davon überzeugt sind, dass dynamische Prozesse in der Architektur am besten funktionieren, wenn die gemeinsame Zielverwirklichung im Mittelpunkt steht.

In unserer Struktur agiert jeder Kreis als ein geführtes Kollektiv, das Selbstorganisation und Eigenverantwortung fördert. Diese Herangehensweise führt zu einer Identifikation mit den Projekten und Aufgaben, wodurch Kommunikationswege verkürzt und Prozesse vereinfacht werden.

Zudem wird der Wissenstransfer innerhalb des Teams optimiert. Durch den Einsatz digitalisierter Verfahren, Standardisierungen und definierter Workflows steigern wir unsere Effizienz und gewinnen wertvolle Zeit in der Projektumsetzung.



ÜBER DIESEN BERICHT

Auf den Punkt gebracht



UNSERE KOMPETENZEN

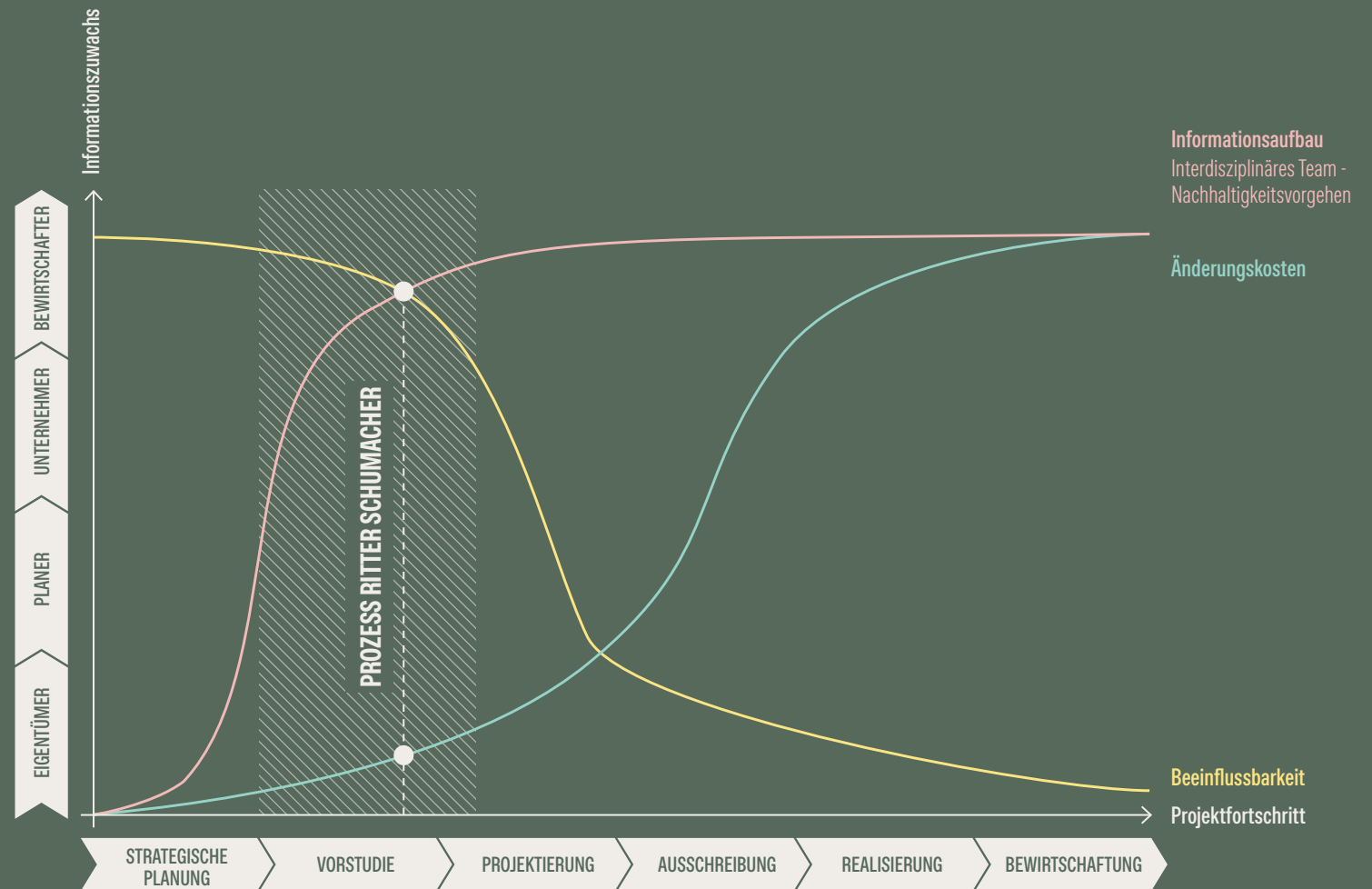
Unser Büro vereint Architektur, Bauingenieurwesen, Innen- und Landschaftsarchitektur, Baumanagement sowie General- und BIM-Planung zu einem interdisziplinären Ansatz. Wir begleiten Projekte in allen Phasen und legen besonderen Wert auf Nachhaltigkeit, Innovation und gestalterische Qualität.

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Auf den Punkt gebracht

Unsere Differenzierungsstrategie basiert auf unserem Vorgehensprozess. Dabei setzt Ritter Schumacher bereits in frühesten Planungsphase auf die Integration eines interdisziplinären Teams, welches maximale Nachhaltigkeit in allen Bereichen sichert.

Um vertrauenswürdige KPI's offenlegen zu können, orientieren wir uns am «Global Benchmark for Sustainability» und sind Mitglied im «Swiss Sustainable Building Council / SGN!».



STAKEHOLDER-INTEGRATION

Auf den Punkt gebracht

BESTIMMUNG DES BERICHTSINHALTS

Die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen wurden unter Einbezug der Stakeholder festgelegt.

STAKEHOLDERDIALOG UND WESENTLICHKEITSANALYSE

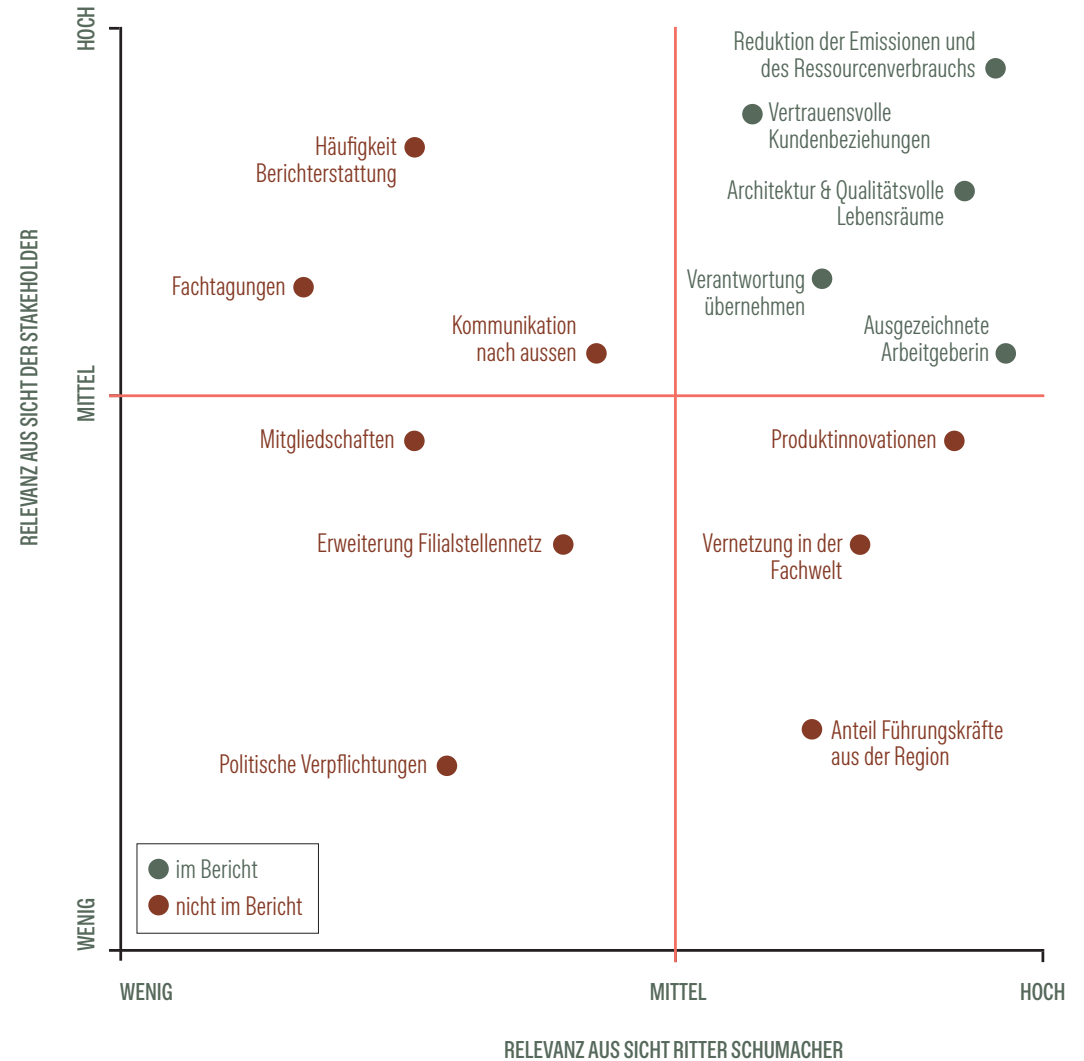
Um die Erwartungen der Interessengruppen abzuholen und eine Einschätzung zu den wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen zu erhalten, wurden die relevanten Stakeholder angehört und aufgefordert, die Nachhaltigkeitsthemen zu kommentieren und zu gewichten.

Folgende Stakeholder bewerteten die Themenliste:

- > Mitarbeitende: Ritter Schumacher AG
- > Kunden: Benno Patt PKGR & Beat Hanny Post
- > Behörden: Georg Thomann ANU
- > Partner: Heinz Bernegger SGNI & Michael Zindel Zindel Gruppe

VALIDIERUNG UND UMSETZUNG

Verantwortlich für die Umsetzung der formulierten Ziele und Massnahmen ist das Leitungsgremium. Gleichzeitig sollen aber die Mitarbeitenden im Rahmen ihrer Tätigkeit am Erreichen der Nachhaltigkeitsziele beteiligt sein. Unterstützt werden sie dabei vom Kompetenz-Center für Nachhaltigkeit.



02 UMWELT

ESG

THEMA	STANDARD	BISHERIGER ERFOLG	ZIEL
<p>UMWELT [E] Reduktion der Emissionen und des Ressourcenverbrauchs auf Grund innovativer Bau-, Betriebs- und Nutzungskonzepte</p>	<p>GRI 301 Zirkularität GRI 302 Energieintensität GRI 303 Wasser und Abwasser GRI 304 Biodiversität GRI 305 Emissionen</p>	<p>Gold</p> 	

UMWELT

Reduktion der Emissionen und des Ressourcenverbrauchs

AUSGANGSLAGE

Gebäude bzw. deren Nutzer:innen verursachen einen Grossteil der weltweiten CO₂-Emissionen, sind für einen erheblichen Anteil der Energie- und Abfallintensität verantwortlich und verursachen einen bedeutenden Anteil an Frischwasserverbrauch sowie der resultierenden Abwassermengen.

STRATEGIE

Durch innovative Bau-, Betriebs- und Nutzungskonzepte sowie einer diesbezüglichen Kundenberatung in den fünf wesentlichen Umweltthemen verbessert Ritter Schumacher die Wirkungen auf die Umwelt massgeblich.

MASSNAHMEN

Die Projekte der Ritter Schumacher AG haben einen höheren Anspruch an Zukunftsfähigkeit und werden diesbezüglich anhand des DGNB-Nachhaltigkeitssystems, welches weltweit als das fortschrittlichste und international als «Global Benchmark for Sustainability» gilt, optimiert.

- GRI 301 Zirkularität DGNB-Kriterium TEC1.6
- GRI 302 Energieintensität DGNB-Kriterium ENV1.1
- GRI 303 Wasser und Abwasser DGNB-Kriterium ENV2.2
- GRI 304 Biodiversität DGNB-Kriterium ENV2.4
- GRI 305 Emissionen DGNB-Kriterium ENV1.1

ERGEBNISSE / KPI

Die untersuchten Projekte aus dem Jahre 2025 weisen einen durchschnittlichen Gesamterfüllungsgrad von 55% auf, was einer Silberauszeichnung entspricht.



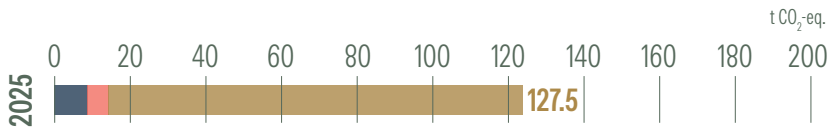
ZIEL IST EIN DURCHSCHNITTLICHER
GESAMTERFÜLLUNGSGRAD VON 65% BIS 2027

UMWELT

Ritter Schumacher anerkennt die Notwendigkeit, bis spätestens 2050 in der Schweiz und weltweit die Emissionen von Treibhausgasen nahezu vollständig zu eliminieren. Um unseren Beitrag zu leisten, haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt.

- ZIEL 1 Wir verpflichten uns, unsere THG-Emissionen von Scope 1 und Scope 2 bis 2030 auf 0 zu reduzieren.
- ZIEL 2 Wir verpflichten uns, unsere THG-Emissionen von Scope 3 bis 2040 auf 0 zu reduzieren.

CO₂ - TREIBHAUSGASEMISSIONEN SCOPE 1-3 (exkl. 3.15 Investitionen)



- SCOPE 1 [9.4]** Direkte Emissionen, die vom Unternehmen verantwortet werden
- SCOPE 2 [4.5]** Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie
- SCOPE 3 [113.6]** Indirekte Emissionen, die entlang der Wertschöpfungskette entstehen

Zusätzliche CO₂-Emissionen entstehen durch die Investitionen unserer Sozialversicherungspartner. Dieser Einfluss wird zukünftig analysiert und Massnahmen mit unseren Partnern zur Emissionsreduktion definiert.

CO₂-TREIBHAUSGASEMISSIONEN

2025 1.5 t CO₂-eq / FTE

CO₂-TREIBHAUSGASEMISSIONEN SCOPE 3

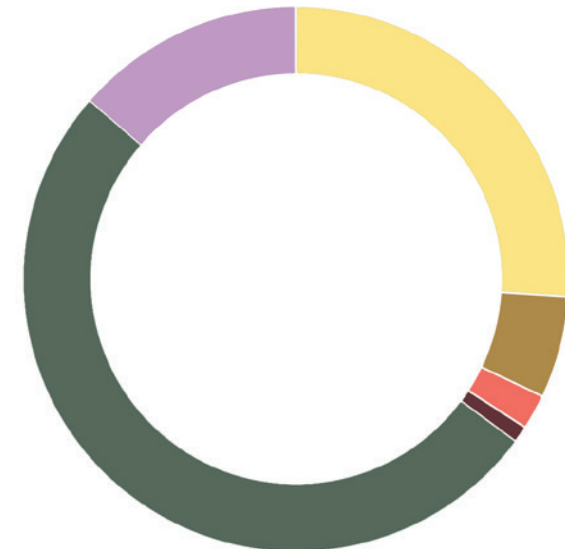
VORGELAGERTE SCOPE-3-EMISSIONEN

- 1. Gekaufte Waren und Dienstleistungen 26%
- 2. Investitionsgüter 6%
- 3. Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten 0%
- 4. Vorgelagerter Transport und Vertrieb 0%
- 5. Im Betrieb anfallende Abfälle 2%
- 6. Geschäftsreise 1%
- 7. Pendeln der Mitarbeitenden 51%
- 8. Vorgelagerte geleaste Vermögenswerte 14%

NACHGELAGERTE SCOPE-3-EMISSIONEN

0%

Die Abbildung zeigt das Verhältnis relevanter Treibhausgasemissionen entlang der Wertschöpfungskette von Ritter Schumacher [Scope 3] und ermöglicht die Identifikation von Ansatzpunkten, an welchen die Umweltbelastung reduziert werden sollte.



UMWELT

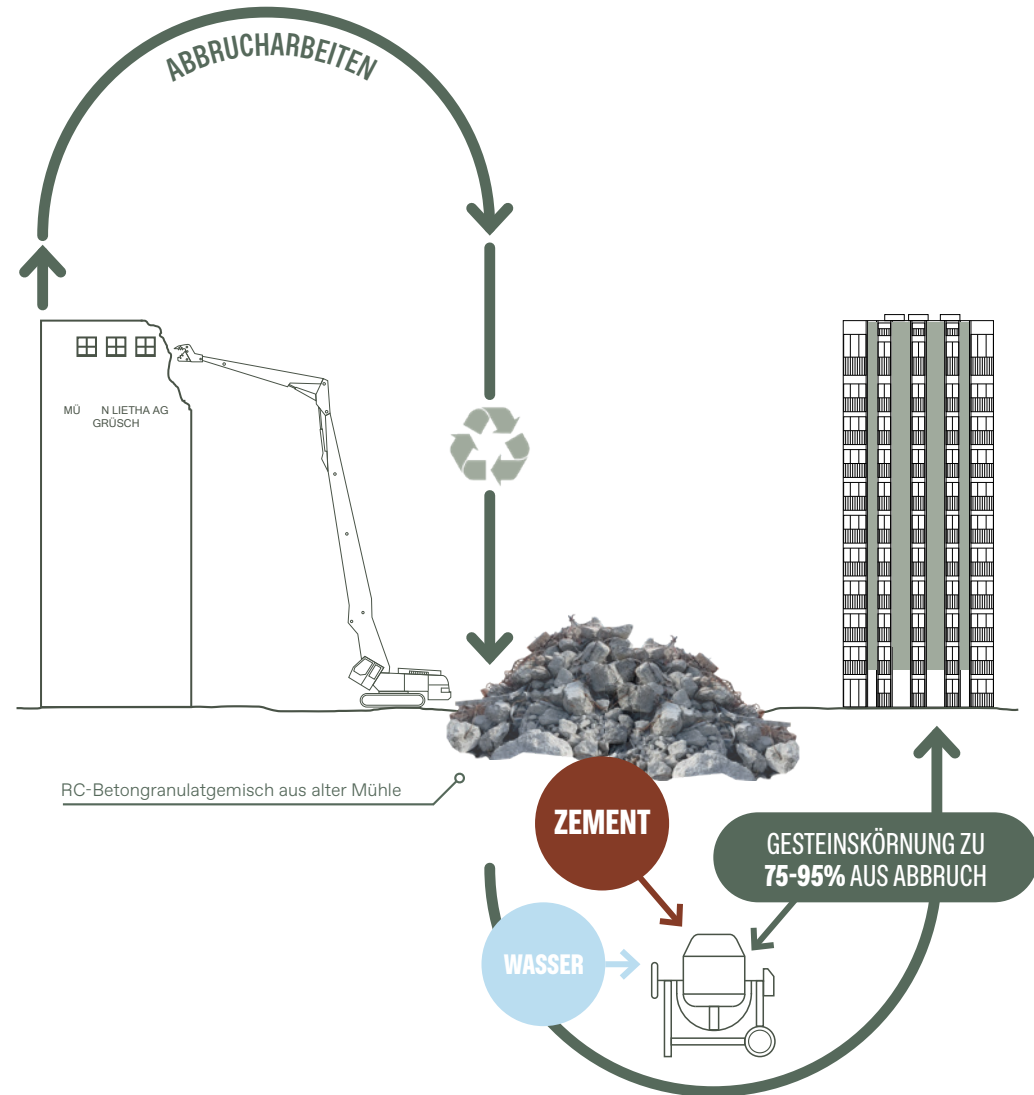
Best Practice Mühle Grösch: GRI 301 Zirkularität / DGNB-TEC1.6

Wir schreiben Baugeschichte. Das Projekt «Mühle Grösch» ist schweizweit das erste Projekt mit Rückbauzertifizierung. Am 18.03.2025 wurde es mit DGNB Platin ausgezeichnet. Inmitten des Prättigauer Bergpanoramas entstanden 52 attraktive Mietwohnungen. Doch nicht nur die neuen Wohnungen sind bemerkenswert, das Projekt setzt neue Massstäbe im nachhaltigen Bauen.

Beim Neubau der Mühle Grösch kommt eigens entwickelter und geprüfter Recycling-Beton mit einem Recycling-Anteil von 75 bis 95% zum Einsatz. Damit wird wertvolles Baumaterial aus dem Rückbau wiederverwendet, wodurch Ressourcen geschont und CO₂-Emissionen reduziert werden.

Die Fassaden des neuen Mühlturms sind vollständig mit Photovoltaik-Modulen ausgestattet. Diese Lösung verbessert die Winterstromproduktion und ermöglicht eine gleichmässige Energiegewinnung über den Tag hinweg. Insgesamt kann die Anlage rund zwei Drittel des Strombedarfs decken. Ein Speicherkonzept mittels Smart-Mobilitätskonzept hilft, die Autarkie zu optimieren.

Die Mühle Grösch zeigt eindrucksvoll, wie ökologische Verantwortung, moderne Bauweise und urbane Identität harmonisch zusammengeführt werden können. Mit dem hohen Recycling-Anteil, der innovativen Energienutzung und der Würdigung des kulturellen Erbes setzt das Projekt neue Standards für nachhaltigen Wohnungsbau in der Schweiz.



03

GESELLSCHAFT

ESG

THEMA	STANDARD	BEITRAG ZU DEN SDG's
GESELLSCHAFT [S]		
Ausgezeichnete Arbeitgeberin	GRI 2-7 Angestellte	
	GRI 401 Beschäftigung	
	GRI 402 Arbeitnehmer - Arbeitgeber - Verhältnis	
	GRI 403 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	
	GRI 404 Aus- und Weiterbildung	
	GRI 405 Diversität und Chancengleichheit	
GRI 406 Nichtdiskriminierung		
Architektur & qualitätsvolle Lebensräume	GRI 413 Lokale Gemeinschaft und gesellschaftliches Engagement	
Vertrauensvolle Kundenbeziehungen	GRI 416 Kundengesundheit und Sicherheit	
	GRI 417 Marketing und Kennzeichnung	

GESELLSCHAFT

Ausgezeichnete Arbeitgeberin | Architektur & qualitätsvolle Lebensräume | Vertrauensvolle Kundenbeziehungen

AUSGANGSLAGE

Ritter Schumacher bietet ihren 91 Mitarbeiter:innen attraktive und faire Anstellungsbedingungen, eine moderne und sichere Arbeitsumgebung und fördert Weiterbildung und Entwicklung. Dadurch schafft das Unternehmen Arbeitsplatzsicherheit, stellt die Gesundheit und das Wohlbefinden seiner Angestellten sicher und leistet einen positiven Beitrag zur Wirtschaft und Bildung.

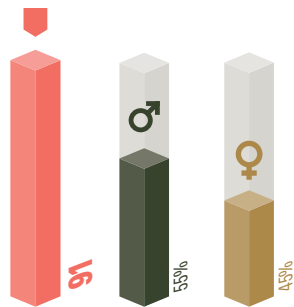
STRATEGIE

Ritter Schumacher ist sich den Herausforderungen mangelnder Fachkräfte, der gesellschaftlichen Forderung nach qualitätsvollen Lebensräumen und des Ziels einer langfristigen Kundenbindung bewusst. Darum fährt sie die Strategie der

- > Ausgezeichneten Arbeitgeberin
- > Förderung guter Architektur und qualitätsvoller Lebensräume
- > Sicherung einer vertrauensvollen Kundenbeziehungen

MASSNAHMEN

Ritter Schumacher hat insgesamt vier Standorte in der Schweiz und Liechtenstein. Von den insgesamt 91 Mitarbeitenden sind 55% Männer und 45% Frauen. Die Geschäftsleitung besteht aus zwei Männern und einer Frau. Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Männern und einer Frau. Ritter Schumacher ist Diversität und Chancengleichheit wichtig.



Sie fördert erfolgreiches Wirtschaften und legt den Grundstein für eine identitätsstiftende Unternehmenskultur. Unter dem Prinzip der Nichtdiskriminierung versteht Ritter Schumacher, allen Mitarbeitenden unabhängig von Alter, Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Herkunft, Religion oder Weltanschauung, körperlichen oder geistigen Fähigkeiten sowie weiteren individuellen Merkmalen die gleichen Chancen zu ermöglichen und dieselben Rahmenbedingungen zu bieten. Ritter Schumacher ist stolz auf eine Unternehmenskultur, in der sich die Fähigkeiten aller Mitarbeitenden entfalten können und in der Wertschätzung sowie gegenseitiger Respekt eine Selbstverständlichkeit sind. Mit der flachen Hierarchie, unserer Kreisstruktur, ermöglicht Ritter Schumacher ihren Mitarbeitenden viel Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Erwartet werden unternehmerisches Denken, Engagement sowie eine enge Zusammenarbeit im Team und mit den anderen Kreisen.

Ritter Schumacher legt Wert darauf, neue Mitarbeiter:innen rasch in das bestehende Team zu integrieren und in das Unternehmen einzuführen. Hierzu dienen neben individuellen Einarbeitungsplänen auch interne Schulungen, Präsentationen und Nachhaltigkeits-Talks.

Arbeitssicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeitenden sind für Ritter Schumacher zentral. Das Unternehmen hält sich an die gesetzlichen Vorschriften bezüglich ihrer Fürsorgepflicht im Bereich der Arbeitsgesundheit und -sicherheit. Durch innovative Bau-, Betriebs- und Nutzungskonzepte schafft Ritter Schumacher gute Architektur und qualitätsvolle Lebens- und Arbeitsräume, die sicher und identitätsstiftend sind sowie ökologische Anforderungen erfüllen. Dabei setzt Ritter Schumacher bereits in frühester Planungsphase auf die Integration aller internen und externen Fachbereiche.

Mit einer aktiven Kundenbetreuung durch die Kundenbetreuer:innen sowie die Berater:innen und durch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien im gesamten Lebenszyklus einer Immobilie fördert Ritter Schumacher positive Wirkungen auf ihre Kund:innen bzw. ihre Projektergebnisse.

GESELLSCHAFT

Ausgezeichnete Arbeitgeberin | Architektur & qualitätsvolle Lebensräume | Vertrauensvolle Kundenbeziehungen

ERGEBNISSE | KPI

THEMA 1 – AUSGEZEICHNETE ARBEITGEBERIN

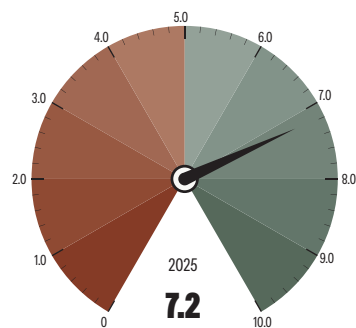
Unsere Messgröße für die Performance von Ritter Schumacher als Arbeitgeberin ist die jährliche Mitarbeiterbefragung. Die Mitarbeiterbefragung 2025 weist eine Mitarbeiterzufriedenheit von 7.2 auf (Höchstpunktzahl 10.0).

THEMA 2 – ARCHITEKTUR & QUALITÄTSVOLLE LEBENSRÄUME

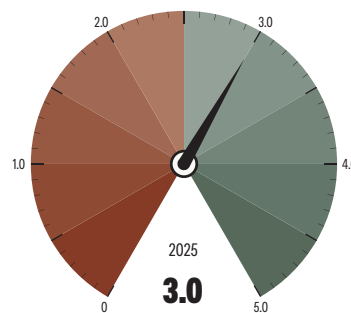
Unsere Messgröße für die Performance von Ritter Schumacher ist die Anzahl Teilnahmen an Wettbewerben und deren Rangierung unter den ersten 3. Wir haben an 5 Wettbewerben mitgemacht mit dem Ergebnis: 2x 1. Rang und 1x 3. Rang.

THEMA 3 – VERTRAUENSVOLLE KUNDENBEZIEHUNGEN

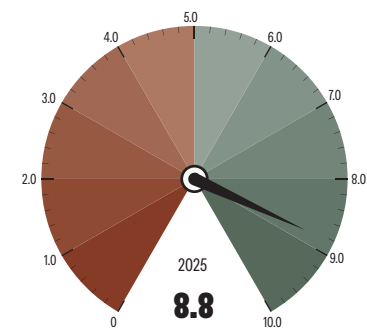
Unsere Messgröße für die Performance von Ritter Schumacher als Auftragnehmerin ist die jährliche Kundenbefragung. Die Kundenbefragung 2025 weist eine Kundenzufriedenheit von 8.8 auf (Höchstpunktzahl 10.0).



THEMA 1
AUSGEZEICHNETE ARBEITGEBERIN
 Unser Ziel liegt bei 9



THEMA 2
ARCHITEKTUR & QUALITÄTSVOLLE LEBENSRÄUME
 Unser Ziel liegt bei 5




THEMA 3
VERTRAUENSVOLLE KUNDENBEZIEHUNGEN
 Unser Ziel liegt bei 9

04

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

ESG

THEMA	STANDARD	BEITRAG ZU DEN SDG's
UNTERNEHMENSFÜHRUNG [G] Verantwortung übernehmen	GRI 2- 9 Führungsstruktur und Zusammensetzung GRI 2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans GRI 2-11 Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans GRI 2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen GRI 2-15 Interessenkonflikte GRI 2-16 Übermittlung kritischer Anliegen GRI 2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen GRI 2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen, Meldungen von Anliegen GRI 2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen GRI 204 Beschaffungspraktiken GRI 205 Antikorrruption GRI 418 Schutz der Kundendaten	



UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Verantwortung übernehmen

AUSGANGSLAGE

Eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung ist Basis für alle Geschäftsaktivitäten von Ritter Schumacher.

STRATEGIE

Ritter Schumacher überträgt die Integration und Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie in ein Leitungsgremium.

MASSNAHMEN

Der CEO besetzt die Stelle des CSO (Chief Sustainable Officer), agiert als Drehscheibe innerhalb der Geschäftsleitung und koordiniert die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Stellen. Im Auftrag der Geschäftsleitung informiert der CEO das Leitungsgremium in regelmässigen Abständen über die Fortschritte zur Zielerreichung. Für die operative Durchführung der Nachhaltigkeitsstrategie auf Unternehmens- und Projektebene ist der Leiter Nachhaltigkeit (Head of Sustainability) zuständig. Er fungiert als eigentliches Kompetenzzentrum und beaufsichtigt die Entwicklung und Ausführung aller wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen.

Das Leitungsgremium:

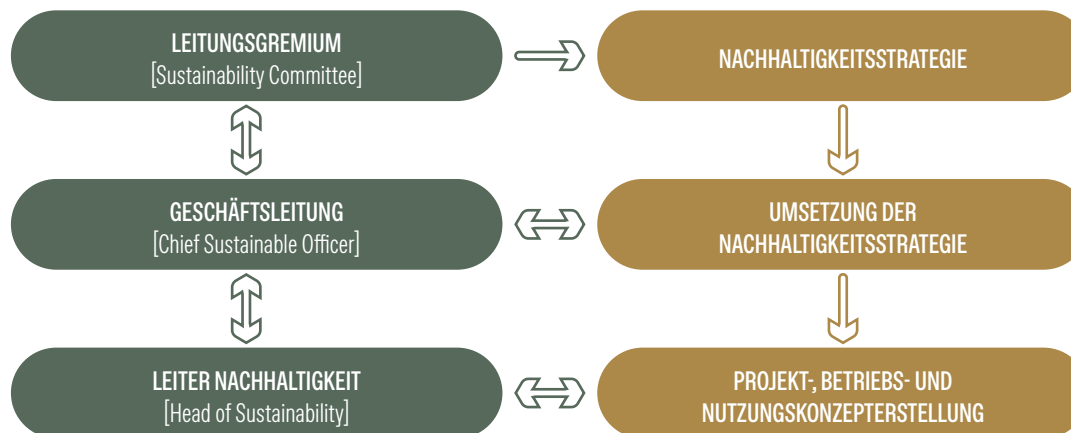
- > Markus Wolf (CEO)
- > Mathias Georg Prüssing (VRP)

Die Geschäftsleitung:

- > Markus Wolf (CEO)
- > Annagret Bolis (CFO)
- > Urs Derungs (COO)

Leiter Nachhaltigkeit:

- > Karl-Heinz Schönyan



RITTER  SCHUMACHER

Industriestrasse 17
CH-7000 Chur
Schweiz
+41 81 286 80 00
info@ritterschumacher.com
www.ritterschumacher.com

KONTAKTPERSON

Karl-Heinz Schönyan
Leiter Nachhaltigkeit & Valuation | MRICS
T +41 81 286 80 64
karl-heinz.schoenyan@ritterschumacher.com

